

**Bauchdeckenstraffung vom
Facharzt für Plastische Chirurgie**



**Informationsunterlagen zur
Vorbereitung auf Ihren Beratungstermin**

<https://www.moderne-wellness.de>

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

jeder Mensch kann nur für sich selbst beurteilen, ob er die Form seines Bauches attraktiv findet. Sehr individuell sind die Gründe für den Wunsch nach einer anderen Form des Bauches.

Diese Information soll Ihnen grundlegende Informationen zum Thema Bauchdeckenstraffung geben. Sie soll Ihnen helfen, sich gründlich auf Ihr Beratungsgespräch vorzubereiten.

Allgemeines zur Bauchdeckenstraffung



Probleme am Bauch sind bei manchen Menschen weder durch Diät noch durch Sport, Massagen oder Fettabsaugung zu beheben. Hinzu kommt oft, dass lockere Haut ihre Elastizität verloren hat und sich nicht mehr zurückbildet. Der Bauch passt nicht mehr zum ästhetischen Gesamteindruck der Körperproportionen.

In Einzelfällen sind derartige Veränderungen so stark ausgeprägt, dass sie auch als Krankheit anzusehen sind. Dies gilt besonders bei chronischen Hautreizungen, Bewegungsstörungen oder Bauchwandbrüchen.

Überschüssige Haut und Fettgewebemassen am Bauch können dann durch die Bauchdeckenstraffung korrigiert werden.

Was verändert sich durch eine Bauchdeckenstraffung?



Psychologische und emotionale Folgen

Wenn ein Mensch mit seinem Bauch unzufrieden ist, dann wirkt sich das oftmals auf seine Psyche und auf seine Emotionen aus. Durch einen Eingriff kann dies geändert werden. Wir beobachten bei unseren Patienten folgende Veränderungen nach dem Eingriff:

1.) erhöhtes Selbstbewusstsein

Viele Patienten sind anschließend richtig stolz auf Ihren Körper und ihr Selbstwertgefühl steigt. Sie nehmen Ihr Umfeld und Ihr Leben bewusster wahr.

2.) zufriedenstellendes Körperbild

Durch die Korrektur wird eine höhere Zufriedenheit und Akzeptanz des eigenen Körpers erreicht.

3.) persönliche Zufriedenheit

Ist ein Mensch mit seinem Körper zufrieden, so ist er wesentlich ausgeglichener und besitzt mehr Lebensfreude. Das Umfeld wird bewusster und offener erlebt.

Bevor Sie sich für einen Eingriff entscheiden, sollten folgende Punkte abgeklärt sein:

1) mögliche Ergebnisse

Viel ist möglich - aber nicht alles. Sie sollten mit Ihrem behandelnden Facharzt für Plastische Chirurgie die möglichen Ergebnisse besprechen und das machbare abklären.



2.) Risiken abwägen

Bei jeder Operation sind auch Risiken vorhanden. Klären Sie bitte vor der Operation ab, ob Sie bereit sind, diese Risiken einzugehen und ob eventuelle Folgen davon auch tragbar sind.

3.) Komplikationen berücksichtigen

Berücksichtigen Sie bitte auch, dass eventuelle Komplikationen einen verzögerten Heilungsverlauf oder zusätzliche Kosten verursachen können. Klären Sie diese Punkte bitte vor der OP, denn nach der OP ist es oftmals zu spät.

4.) Unklarheiten beseitigen.

Solange nicht alle Fragen für Sie beantwortet sind, sollten Sie sich nicht für einen Eingriff entscheiden.

Warum erschlafft der Bauch bzw. die Bauchdecke?

Ein Grundgesetz der Natur ist die Schwerkraft. Sie bewirkt, dass die Haut in Richtung Boden wandert. Lässt nun auch die Spannkraft der Haut (z. B. durch eine zu große Belastung nach Schwangerschaften oder durch Gewichtsschwankungen) nach, so sackt auch die Bauchdecke nach unten. Der Bauch wirkt hängend.

Welches Ergebnis kann ich von einer Bauchdeckenstraffung erwarten?

Eine Form- und Straffungsveränderung kann abhängig von Ihren Ausgangsvoraussetzungen erreicht werden. Abhängig vom gewünschten Ergebnis wird eine Bauchdeckenstraffung oftmals auch mit einer Fettabsaugung, Bruststraffung und einer Nabelkorrektur kombiniert, so dass ein möglichst langfristiges Ergebnis erreicht wird. Bei Männern wird oftmals der weibliche Brustansatz (auch als Gynäkomastie bezeichnet) zugleich behandelt.

Bruststraffung und Bauchdeckenstraffung zusammen?

Oftmals erschlafft Bauch aufgrund einer Gewichtsreduktion. Hierbei wird nicht nur der Bauch, sondern auch die Brust schlaff. Eine Bauchdeckenstraffung kann oft mit einer Bruststraffung in einem Eingriff durchgeführt werden. Dies ist aber immer vom Einzelfall abhängig und muss in einem persönlichen Gespräch genau erläutert werden.

Bei Frauen: Bauchdeckenstraffung und Schwangerschaft



Die Bauchdeckenstraffung sollte erst nach Abschluss der Familienplanung durchgeführt werden, da sich die Haut am Bauch in der Schwangerschaft stark verändert. Besteht in absehbarer Zeit kein Kinderwunsch, so kann die Bauchdeckenstraffung auch bei jüngeren Patientinnen durchgeführt werden.

Ihr Weg zu einer Bauchdeckenstraffung



Die Operation selbst ist ein Teil der Gesamtbehandlung Bauchdeckenstraffung. Die gesamte Behandlung besteht aus:

- 1.) Arztwahl
- 2.) Beratung und individuelles Angebot
- 3.) OP-Vorbereitung
- 4.) OP selbst
- 5.) OP-Nachsorge, Heilungsverlauf inkl. Nachkontrollen

Ohne Beratung keine OP. Bevor Sie sich für einen Eingriff entscheiden, ist eine umfassende Beratung notwendig, um Behandlungsfehler und Fehlentscheidungen zu vermeiden.



Eine Beratung soll Ihnen helfen, alle Risiken und Möglichkeiten abzuwägen, so dass Sie frei entscheiden können, ob eine Operation für Sie in Frage kommt. Auch der genaue Kostenrahmen kann erst nach einer individuellen Beratung genau definiert werden, da der entstehende Operationsaufwand sehr individuell ist.

Beratungszeit

Eine umfassende Beratung dauert ca. 1 Stunde. Unsere spezialisierten Fachärzte halten spezielle Sprechzeiten nach Absprache zur Verfügung, so dass auch Sprechzeiten z. B. Samstag oder an einem Dienstleistungsabend möglich sind.

Feststellung individueller Faktoren

Der Facharzt für Ästhetische und Plastische Chirurgie stellt individuelle Faktoren fest, die die zu verwendende OP-Methode beeinflussen.

Grundsätzlich differenziert man unter folgenden Bauchdeckenplastiken:

- Liposuktion (Fettabsaugung)
- Mini-Bauchdeckenplastik
- Medi-Bauchdeckenplastik
- Maxi-Bauchdeckenplastik
- Reverse-Bauchdeckenplastik

In der Beratung wird weiterhin eine eventuelle Veränderung des Bauchnabels und eine eventuelle Veränderung der Abdominalmuskulatur (Bauchmuskeln, etc.) abgeklärt, so dass ein möglichst ästhetisches Ergebnis langfristig entsteht.

Das für Sie passende Verfahren richtet sich nach Ihren individuellen Voraussetzungen und dem gewünschten Zielergebnis. Bei einer persönlichen Beratung werden Ihnen die unterschiedlichen Methoden und die jeweiligen Vor- und Nachteile erklärt. Weiterhin werden alle möglichen Komplikationen und Risiken mit Ihnen durchgesprochen.

Was muss alles vor der Operation Bauchdeckenstraffung beachtet und getan werden?



Bevor der Eingriff Bauchdeckenstraffung durchgeführt wird, sind vorbereitende Maßnahmen notwendig und hilfreich, um einen optimalen Heilungsverlauf zu gewährleisten und das Komplikationsrisiko zu verkleinern.

Gewicht

Vor einer operativen Haut- und Fettentfernung sollten alle anderen Möglichkeiten zu einer Gewichtsabnahme ausgeschöpft sein. Je näher Sie Ihrem Idealgewicht sind, umso günstiger ist das Operationsergebnis.

Hautpflege

Ihre Haut können Sie vor der Operation durch besondere Pflege (z. B. mit BAP Scarcare Narbengel oder Alhydran Narbencreme) schützen und die Durchblutung durch kaltes Abduschen anregen.

Vorhandene Hautentzündungen

Bei Hautentzündungen muss eine Vorbehandlung erfolgen, die Sie problemlos selbst durchführen können.

Anästhesie-Aufklärung

Bevor Sie operiert werden, ist auch ein Aufklärungsgespräch über die Anästhesie notwendig. Dies führt der zuständige Anästhesist mit Ihnen. Idealerweise hat er zum Aufklärungsgespräch auch ein aktuelles Blutbild von Ihnen.

Blutgerinnung



Sie sollten 14 Tage vor der Operation gerinnungshemmende Medikamente absetzen. Beachten Sie hierzu, dass auch z. B. Aspirin die Blutgerinnung reduziert.

Blutwerte

Wir benötigen zur OP ein aktuelles Blutbild, welches uns spätestens am OP-Tag vorliegen muss. Idealerweise faxen oder senden Sie uns dieses einige Tage vor der Operation zu. Wichtig ist, dass die Blutwerte im Normbereich liegen und keine Infekte (z. B. Grippe etc.) vorliegen.

Stoffwechselaktivierung

Maßnahmen, die Ihren Stoffwechsel aktivieren, unterstützen den Heilungsverlauf nach dem Eingriff, da die Zellerneuerung aktiviert wird. Je aktiver die Zellerneuerung ist, desto schneller und besser verläuft die Wundheilung.

Rauchen

Reduzieren Sie Ihren Nikotinverbrauch auf ein Minimum. Optimal ist, dass Sie ein bis zwei Tage vor der OP das Rauchen komplett einstellen.

Alkohol

Verzichten Sie ca. ein bis zwei Wochen vor der OP auf Alkoholgenuss.

Bei Frauen: Menstruation

Früher hat man versucht, Operationen während der Menstruation zu vermeiden. Theoretisch ist die Blutungsneigung in dieser Zeit größer. Praktisch ist aber kein Unterschied zu bemerken.

Bei Frauen: Bauchdeckenstraffung und Pille

Durch die Einnahme der Pille steigt das Risiko einer Thrombose oder Embolie. Wird sie aber kurzfristig vor der Operation abgesetzt, so wird das Risiko noch höher.

Vorerkrankungen

Leiden Sie unter Gefäßerkrankungen, Venenstauung oder Blutgerinnseln (Thrombosen, Embolien), müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Allergien gegen Medikamente, Pflaster oder Salben sollten Sie in jedem Fall mitteilen, ebenso wie andere

Erkrankungen und regelmäßigen Medikamentengebrauch. Vor der Operation werden Ihr Blutbild und die Blutgerinnung, vor Narkosen auch das Herz (EKG) und die Lunge (Röntgen), untersucht.

Weitere Maßnahmen können im Einzelfall notwendig werden. Dies wird mit Ihnen in einem persönlichen Beratungsgespräch mit dem zuständigen Operateur geklärt.

Die Operation Bauchdeckenstraffung



Sie haben sich für den Eingriff entschieden und der Operationstag ist gekommen. Nach der stationären Aufnahme beziehen Sie Ihr Zimmer und führen meist noch ein Gespräch mit Ihrem Facharzt für Plastische Chirurgie und mit dem zuständigen Anästhesisten.

Es werden noch einmal eventuell offene Fragen geklärt und entsprechend alle Unterlagen überprüft. Erst wenn alle Unterlagen vollzählig sind, wird die Operation durchgeführt.

Krankenhausaufenthalt und Narkoseform

Wir raten in den überwiegenden Fällen, eine Bauchdeckenstraffung stationär und in Vollnarkose durchführen zu lassen. So haben Sie die Sicherheit, dass im Bedarfsfall schnell reagiert werden kann und Sie umfassend betreut werden. Der stationäre Aufenthalt dauert je nach Operationsaufwand zwischen 1 und 3 Tagen. Kleinere Eingriffe können eventuell ambulant durchgeführt werden.

Auf Wunsch kann bei uns der Partner oder eine Begleitperson gegen einen geringen Aufpreis mit im Zimmer übernachten - oder wir vermitteln Ihnen eine entsprechende Übernachtungsmöglichkeit für Ihre Begleitperson.



Die Operation selbst

Bevor der Anästhesist die Narkose einleitet, werden die Bereiche, die entfernt werden sollen, vermessen und markiert. Die dabei notwendigen Schnitte werden so geführt, dass die unvermeidbare Narbenbildung möglichst unauffällig bleibt.

Die Haut wird zur OP-Vorbereitung mehrfach desinfiziert. Durch gefäßaktive Lösungen kann die Blutung während der Operation stark vermindert werden. Überschüssige Haut und darunter liegendes Fettgewebe werden entfernt.

Häufig können die gelockerten Bauchdecken gestrafft werden, damit die Taille schlanker und der Bauch fester wird. Mit dem Vernähen der Wundränder wird die verbliebene Haut gestrafft.

Damit sich keine Blutergüsse oder Wundsekrete stauen, werden für ein bis zwei Tage Vakuumschläuche gelegt. Noch in Narkose wird der Verband angelegt.

Sie bekommen einen Bauchgurt angelegt, der die Heilung fördert und die Narbenbildung positiv beeinflusst. Bei der Bauchstraffung wird häufig die gesamte Haut zwischen Nabel und Schamhügel entfernt und die gerade Bauchmuskulatur in der Mittellinie gestrafft, um eine optimale Kontur zu erlangen. Dann muss auch der Nabel in die gestraffte Haut neu eingenäht werden. Die Schnittführung wird mit Ihnen individuell abgestimmt.

Zusätzlich kann die ästhetische Körperkontur bei dem Eingriff durch gezielte Fettabsaugung angrenzender Bereiche verbessert werden. Bevor Sie sich zu einer derartigen Operation entschließen, sollten Sie sich ausführlich mit Ihrem Chirurgen beraten, welche Ergebnisse unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vorstellungen und körperlichen Voraussetzungen erzielt werden können.

Die häufigsten Operationen beinhalten folgenden Umfang:

- reine Bauchdeckenstraffung
- Kombination aus Bauchdeckenstraffung und Fettabsaugung
- Bei Frauen: Kombination aus Bauchdeckenstraffung und Bruststraffung
- Bei Frauen: Kombination aus Bauchdeckenstraffung und Behandlung von Rektusdiastase
- Bei Frauen: Kombination aus Bauchdeckenstraffung und Behandlung von Nabelbruch
- Bei Männer: Kombination aus Bauchdeckenstraffung und Gynäkomastie-Behandlung

Jeder chirurgische Eingriff birgt ein Risiko von Komplikationen bzw. Nebenwirkungen. Es können z. B. Nachwirkungen des Narkosemittels, Infektionen der Wunde, Schwellungen, Blutungen, Schmerzen, etc. auftreten. Darauf sollten Sie vorbereitet und hingewiesen werden. Aufgrund der Narkosenebenwirkungen und der Gefahr der Nachblutung raten wir zu einem stationären Aufenthalt, so dass die Gefahr der Komplikationen reduziert und zugleich im Falle einer Komplikation eine schnelle Reaktion möglich ist.

Nach der stationären Betreuung werden durch die folgenden Nachschautermine eventuelle Störungen der Wundheilung möglichst früh erkannt. Dadurch können sie möglichst frühzeitig korrigiert bzw. schlimmere Komplikationen vermieden werden.

Mögliche Komplikationen und Risiken einer Bauchdeckenstraffung



Trotz unserer umfangreichen Voruntersuchungen und der größten Sorgfalt können während oder nach der Operation vereinzelt Komplikationen auftreten. Während der Operation bestehen die normalen Operationsrisiken, über die Sie im Aufklärungsgespräch ausführlich informiert werden.

Unmittelbar nach der Operation werden Sie Schmerzmittel benötigen, die Ihnen die nötige Ruhe und Entspannung für die Heilung verschaffen werden. Gegen Blutgerinnsel und Embolien werden Thrombosestrümpfe angelegt oder auch vorbeugende Mittel verabreicht.

Nachblutung oder Hämatombildung (Bluterguss)

Nach der Operation kann es zu einer Nachblutung oder Hämatombildung (Bluterguss) kommen. Durch eine Wundinfektion kann sich die entsprechende Wundheilung verzögern.



Druckschäden an Nerven und Weichteilen

In seltenen Fällen können Druckschäden an Nerven und Weichteilen entstehen. Sie bilden sich in der Regel innerhalb weniger Wochen wieder zurück.

Taubheitsgefühl

Bei einigen Patienten kann ein Taubheitsgefühl durch die Schädigung von Hautnerven auftreten. Im Normalfall kommt es innerhalb von einigen Monaten zur vollständigen Wiederherstellung der Empfindungen der Haut. In Ausnahmefällen kann ein Taubheitsgefühl verbleiben.

Schwellungen

Schwellungen im Operationsgebiet können teilweise 6 bis 12 Monate verbleiben. Die endgültige Form des Bauches wird oft erst nach 12 Monaten erreicht.

Durch isometrische Muskelübungen, die wir Ihnen gerne zeigen, können Sie die Durchblutung und Sauerstoffversorgung anregen. Die Wundheilung der Haut und das Abklingen der Schwellung benötigen ca. 14-21 Tage, die endgültige Abheilung ist jedoch erst nach mehreren Wochen zu erwarten.

Störungen der Narbenbildung

Wenn Narben unter Spannung stehen, so kann es zu Störungen der Narbenbildung kommen

Durchblutungs- und Wundheilungsstörungen

Durchblutungs- und Wundheilungsstörungen sind selten. Es kann dann zur Ausbildung von breiten Narben kommen, die möglicherweise einen Korrekturingriff erfordern, um ein optisch optimales Ergebnis zu erzielen. Bei entsprechender Veranlagung können wulstige, dicke, verfärbte und schmerzhafte Narben (Keloid) entstehen. Solche Narben erfordern manchmal einen Korrekturingriff.

Blutgerinnsel (Thromben)

Blutgerinnsel (Thromben) sind selten, können aber zum Verschluss eines Blutgefäßes führen, der lebensbedrohlich werden kann (z. B. Lungenembolie) und auch zum Tod führen kann. Zum Schutz davor tragen Sie direkt nach der Operation entsprechende Thrombosestrümpfe.

Infektionen der Wunde

Infektionen der Wunde können zu einer Verzögerung der Wundheilung führen. Zudem kann es zur Ausbildung von Abszessen (Eiteransammlungen) und Nekrosen (Absterben von Gewebe) kommen.

Wird eine Bauchdeckenstraffung mit anderen Operationsmethoden kombiniert, so können noch weitere Komplikationen (je nach Eingriffsart) auftreten.

Verhalten nach der Operation - wie ist der Heilungsverlauf und was muss beachtet werden?



Die Operation Bauchdeckenstraffung besteht nicht nur aus der Operation. Das richtige Verhalten nach der Operation selbst hilft, Komplikationen zu vermeiden und Ihr Ergebnis möglichst langfristig zu sichern.

Wie lange dauert der Heilungsverlauf?

Die Wundheilung der Haut und das Abklingen der Schwellung dauert im Regelfall ca. 14-21 Tage, die endgültige Abheilung ist jedoch erst nach mehreren Wochen zu erwarten. In den ersten Tagen sollten Sie sich vorsichtig bewegen und übermäßige ruckartige Spannungen der Nahtlinien vermeiden. Der gesamte Heilungsverlauf hängt von Ihren persönlichen Voraussetzungen ab und kann bis zu 12 Monate dauern.

Habe ich nach der Operation Schmerzen?

Das Schmerzempfinden ist sehr individuell. Unmittelbar nach der Operation werden Sie Schmerzmittel benötigen, die Ihnen die nötige Ruhe und Entspannung für die Heilung verschaffen werden.



Bauchform – wie sieht mein Bauch direkt nach der Operation aus?

Direkt nach der Operation werden Sie nicht das Endergebnis des Bildes haben. Schwellungen des Gewebes sind vorhanden und müssen sich erst zurückbilden. Je nach Operationsmethode wird die endgültige Bauchform nach 6 bis 12 Monaten erreicht.

Sport / Freizeit

Da die Bauchdeckenstraffung ein relativ großer Eingriff ist, so sollten Sie Ihre Sport- und Freizeitaktivitäten entsprechend anpassen. Leichte sportliche Aktivitäten sind ab der 7. Woche nach der Operation wieder erlaubt.

Wann kann ich wieder ins Fitnessstudio gehen?

Achten Sie bei Ihren Übungen darauf, dass Sie im Bauchbereich keine Belastung ausüben. Sie können ab der 7. Woche nach der Operation langsam wieder mit Übungen beginnen, die den Brustbereich betreffen. Wir zeigen Ihnen gerne isometrische Übungen, mit denen Sie Ihre Durchblutung und Sauerstoffversorgung anregen können.

Wann kann ich nach der Bauchdeckenstraffung wieder Skifahren?

Skifahren sollten Sie erst 8 bis 12 Wochen nach der Operation, da es schnell zu einer großen Belastung des Bauchbereiches kommen kann (z. B. bei einem Sturz, etc.).

Wann kann ich nach der Operation wieder Tauchen?

Tauchen ist ab ca. 12 Wochen nach der Operation wieder möglich. Allerdings sollten Sie sich vorsichtig wieder an die Belastung herantasten.

Wann darf ich nach der Bauchdeckenstraffung wieder ins Solarium bzw. in die Sonne?

Sonneneinstrahlung ist ab der 7. Woche nach der OP wieder zulässig. Allerdings sollten die Narben geschützt werden, da es sonst zu Fehlpigmentierungen kommen kann.

Wann darf ich nach einer Bauchdeckenstraffung wieder in die Sauna?

Sauna ist ab der 7. Woche nach der Operation wieder zulässig.



Wann kann ich nach der Bauchdeckenstraffung wieder auf dem Bauch schlafen?

Je nach Ihrem persönlichen Empfinden können Sie ca. 4 bis 6 Wochen nach der Operation wieder auf dem Bauch schlafen.

Was muss ich nach einer Bauchdeckenstraffung beachten, wenn ich meinen Haushalt machen will?

Beachten Sie bitte auch, dass Sie Ihre gewohnten Lebensabläufe im Haushalt entsprechend anpassen müssen (z. B. Kochen, Einkaufen, etc.). Sie sollten in den ersten Wochen nach der Operation das Tragen schwerer Gegenstände unterlassen.

Was sollte ich nach einer Bauchdeckenstraffung beim Sex beachten?

Je nach Ihrem persönlichen Befinden gibt es wenige Einschränkungen. Sie sollten aber beachten, dass Sie Ihren Bauch nicht zu sehr beanspruchen. Ein ganz wichtiger Punkt ist, dass durch die Operation die Wirkung der Pille herabgesetzt wird. Dadurch kann es notwendig werden, dass zusätzliche Schutzmaßnahmen ergriffen werden müssen.

Ich habe Kinder. Muss ich nach der Bauchdeckenstraffung etwas beachten?

Wenn Sie Kinder haben, so beachten Sie bitte, dass Sie mit Kindern häufig den Bauch belasten (z. B. beim Heben von Kleinkindern). Weiterhin sollten Sie vorsichtig mit schnellen und hastigen Bewegungen sein.

Narbenpflege

Die Narbe ist anfangs gerötet, was sich mit der Zeit gibt. Spezielle Pflegeprodukte unterstützen die schöne Narbenbildung und sorgen für feine und schönere Narben. Lymphdrainagen nach der Operation fördern und beschleunigen den Heilungsverlauf.

Ganz wichtig: Nachschautermine

Wichtig für die Vermeidung von Risiken ist die Wahrnehmung der Nachschautermine, die Sie in regelmäßigen Abständen wahrnehmen sollten. Hierbei kontrolliert der Plastische Chirurg den Heilungsverlauf und eventuelle Probleme können besprochen oder korrigiert werden. Unsere Fachärzte für Ästhetische und Plastische Chirurgie führen 4 bis 6 Nachschautermine innerhalb des ersten Jahres nach der OP durch und diese sind im Angebot inklusive.

Aufnahme der Arbeitstätigkeit

Normale Arbeitstätigkeiten (ohne große körperliche Belastung) können Sie ca. 2 bis 3 Wochen nach der Operation wieder aufnehmen (abhängig vom Operationsumfang). Andere Tätigkeiten (z. B. Krankenschwester) sollten im Einzelfall besprochen werden.

Genauere Details werden mit Ihnen im persönlichen Beratungsgespräch besprochen, so dass Ihre persönlichen Lebensumstände im Behandlungsablauf berücksichtigt werden können.

Wonach richtet sich der Preis bzw. was kostet eine Bauchdeckenstraffung?



Jeder Mensch ist einmalig. Daher muss jedes Operationskonzept für eine Bauchdeckenstraffung auf jeden einzelnen Menschen abgestimmt werden.

Viele individuelle Faktoren bestimmen den Gesamtaufwand eines Eingriffes. Daher kann ein genauer Preis nur nach einem individuellen Beratungstermin genau bestimmt werden. Wir erstellen immer Inklusiv-Angebote - dies bedeutet für Sie Planungssicherheit und kein Kostenrisiko.

Der Kostenrahmen bewegt sich meist im Bereich zwischen EUR 3500,- bis EUR 8000,- inkl. aller Nebenkosten (je nach Aufwand und Umfang der Behandlung).

Faktoren, die den Preis beeinflussen sind:

- **Kombination und Operationsaufwand, OP-Dauer**
Jeder Operation ist unterschiedlich aufwendig. Es ist die Fragestellung, ob eine Nabelversetzung notwendig wird, zugleich eine Bruststraffung oder Fettabsaugung durchgeführt werden sollte oder ob alte Narben (z. B. durch einen Kaiserschnitt) bei der Operation entsprechend integriert werden sollten.
- **Sicherheit im OP**
Je größer die Sicherheitsfaktoren und der Sicherheitsstandard im Operationsbereich, desto höher sind die Kosten. Dies gilt nicht nur für das Material – sondern auch hochqualifizierte Mitarbeiter sind kostenintensiv.



- **Krankenhausaufenthalt**

Der stationäre Aufenthalt und die stationäre Betreuung erhöht Ihre Sicherheit und sorgt für die Verringerung des Komplikationsrisikos. Eine hohe Sicherheit und hochqualifiziertes Krankenhauspersonal kostet Geld.
- **Anästhesie**

Abhängig von Ihren individuellen Voraussetzungen, persönlichen Risikofaktoren und der OP-Dauer verändert sich der Kostenfaktor für die Anästhesie. Weiterhin spielt die Qualität der Anästhesie eine Rolle - dies merken Sie meist erst nach der Operation (z. B. eine gute Anästhesie hat weniger Nebenwirkungen wie z. B. Übelkeit, etc.). Bei vielen Angeboten wird nur das reine OP-Honorar angegeben.
- **Kompressionswäsche**

Hochwertige und verträgliche Materialien sind kostenintensiver als billige. Sie tragen diese Kompressionswäsche mehrere Wochen. Luftdurchlässigkeit und Tragekomfort sind wichtig.
- **Beratung**

Individuelle und ausführliche Beratung ist die Grundlage für eine erfolgreiche Behandlung. Die Beratung inklusive einer umfangreichen Untersuchung wird bei unseren angeschlossenen, speziell ausgewählten Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie immer von dem Arzt durchgeführt, der Sie später auch operieren wird.
- **Nachsorge**

Bei uns sind die Nachsorgetermine inklusive.
- **eventuelle Komplikationen**

Eventuelle Komplikationen und Wundheilungsstörungen müssen berücksichtigt werden.
- **Mehrwertsteuer**

Ästhetische Eingriffe sind mehrwertsteuerpflichtig. Achten Sie darauf, dass die Mehrwertsteuer entsprechend ausgewiesen ist (19%). Viele Angebote auf dem Markt beinhalten keine Mehrwertsteuer.
- **etc.**

Kann ich die Kosten auch finanzieren lassen?



Nicht immer ist es möglich, einen geplanten Eingriff sofort zu bezahlen. Daher ist bei vielen Menschen die Überlegung vorhanden, den Eingriff auf Raten zu bezahlen.

nicht immer ist es möglich, einen geplanten Eingriff sofort zu bezahlen. Daher ist bei vielen Menschen die Überlegung vorhanden, den Eingriff auf Raten zu bezahlen. Wir haben daher ein attraktives Finanzierungsangebot entwickelt, so dass Sie auf Ihren Eingriff nicht verzichten müssen (Bonität vorausgesetzt).

Genauere Informationen zu unserer Finanzierung finden Sie unter

<https://www.moderne-wellness.de/finanzierung/schoenheitsoperation-finanzierung.htm>

Wie sind unsere spezialisierten Fachärzte qualifiziert und was zeichnet sie aus?



Alle angeschlossenen spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie müssen unser Mindestanforderungsprofil erfüllen. Dieses wird regelmäßig überprüft. Dieses Profil enthält folgende Mindestvoraussetzungen:

Ausbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Der Facharzt für Plastische Chirurgie bzw. Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie ist ein anerkannter Facharzt. Zum Ausbildungsumfang gehört die ästhetische Chirurgie, die Rekonstruktive Chirurgie (=wiederherstellende Chirurgie z. B. nach Unfällen oder Tumoroperationen), die Verbrennungschirurgie und die Handchirurgie. Fachärzte für Plastische Chirurgie lernten innerhalb ihrer 6-jährigen Ausbildung, wie große oder schwierige Fehlbildungen bzw. Unfallschäden wiederhergestellt werden können (z. B. Hautschäden nach Verbrennungen beheben, Ohren aus Knorpelteilen nachbilden, Brustwiederaufbau nach Tumoroperationen, etc.).

Der Titel "kosmetischer Chirurg, ästhetischer Chirurg oder Schönheitschirurg" ist ungeschützt. So mancher Gynäkologe, Dermatologe oder Allgemeinarzt wechselte sein Praxisschild aus und ersetzte es durch ein Schild mit dem Titel "ästhetische Chirurgie, ästhetische Medizin oder Schönheitschirurg".

Jahrelange Erfahrung in leitender Funktion

Es ist wie in jedem Beruf – nur jahrelange Erfahrung sorgt für die notwendige Routine und Sicherheit. Daher achten wir darauf, dass jeder unserer angeschlossenen Fachärzte mindestens 6 Jahre in leitender Funktion (z. B. Oberarzt, Chefarzt, etc.) tätig war. Dies sorgt auch dafür, dass ein Arzt lernt, für eine Abteilung die Verantwortung zu übernehmen.

Spezialisierung auf Teilbereiche der Ästhetischen Chirurgie

Nicht jeder Arzt kann alle Behandlungen sehr gut. Daher muss eine Spezialisierung auf die Eingriffe nachgewiesen werden.



Beratung vom Operateur

Es geht um Sie! Daher muss der Operateur genau wissen, was Sie sich vorstellen. Dies wird in bei einer Voruntersuchung mit dem ärztlich machbaren abgeglichen. Entsprechend kann Ihnen der Operateur auch genau sagen, welche Gefahren, Komplikationen bzw. Möglichkeiten bestehen, so dass Sie für sich überlegen können, ob der Eingriff für Sie in Frage kommt. Das Beratungsgespräch muss frühzeitig erfolgen, so dass Sie genügend Bedenkzeit haben und alle offenen Fragen vor der Behandlung klären können. Nur so ist in unseren Augen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Patient und Operateur möglich.

Regelmäßige Weiterbildung des Operateurs und des Personals

Nichts ist so stetig wie die Veränderung – daher müssen alle unsere Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie eine regelmäßige Weiterbildung nachweisen. Und das nicht nur für sich – sondern auch für das Personal.

Vollmitglied in der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC – ehemals Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen)

Die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen, kurz DGPRÄC, ist offizieller Vertreter der deutschen Plastischen Chirurgie und vertritt die allgemeinen und berufspolitischen Interessen der Plastischen Chirurgie.

Zweck und Aufgabe der DGPRÄC ist die Entwicklung und Erhaltung der Plastischen Chirurgie in Deutschland als selbständige Monospezialität. Dazu gehört:

- Die Förderung der Plastischen Chirurgie in praktischer und wissenschaftlicher Hinsicht.
- Die Forschung und Entwicklung von Techniken, Methoden und Fähigkeiten.
- Sicherung und Entwicklung der Ausbildung zum Plastischen Chirurgen.
- Etablierung von Qualitätsstandards der Plastischen Chirurgie.
- Weiterbildung zum Facharzt der Plastischen Chirurgie, was die Qualifizierung der Mitglieder auf breiter Basis ermöglicht.
- Ärztliche Fortbildung von ausgebildeten Fachärzten, zur Sicherung der Qualität der DGPRÄC-Mitglieder.



Die DGPRÄC ist Mitglied im internationalen Dachverband der Plastischen Chirurgen, der International Confederation of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery IPRAS.

Im DGPRÄC gibt es unterschiedliche Mitgliedsarten. Jeder unsere Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie muss Vollmitglied der DGPRÄC sein.

Hochwertige und moderne OP-Ausstattung

Alle unsere angeschlossenen Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie müssen einen hochwertigen und modernen OP nachweisen. Dies sorgt für die notwendige Sicherheit, wenn während des Eingriffs eine Komplikation entstehen würde.

Regelmäßige Kontrolle der Sicherheitsvorkehrungen

Was nützen Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie nicht funktionstüchtig sind? Daher müssen alle angeschlossenen Partner regelmäßig ihre Sicherheitsvorkehrungen überprüfen.

Hohe Patientenzufriedenheit und Qualitätskontrolle

In der Ästhetik geht es nicht nur um das operative Ergebnis – es geht in unseren Augen vielmehr darum, dass Sie sich in Ihrer Haut wohler fühlen. Daher ist für uns eine hohe Patientenzufriedenheit wichtig. Hierzu müssen bei jedem unserer Partner entsprechende Qualitätskontrollen nachgewiesen werden.

Dies ist nicht nur im operativen Bereich so – sondern es geht auch darum, wie z. B. der Operateur auch außerhalb der Sprechzeiten, z. B. für eventuelle Komplikationen erreichbar ist, wie schnell auf Anfragen reagiert wird, dass umfangreiche Nachkontrollen nach der Operation durchgeführt werden, dass umfangreiche Beratungsgespräche durchgeführt werden, etc.

Haftpflichtversicherung auch für Ästhetische Eingriffe

Jeder unserer spezialisierten Fachärzte muss uns eine Arzthaftpflichtversicherung nachweisen, die auch ästhetische Eingriffe beinhaltet.

Kostentransparenz und Inklusiv-Angebote

Oft sitzt der Teufel im Detail. Sie müssen vor der Operation genau wissen, was im Bereich Kosten auf Sie zukommt (inkl. Mieder, eventuelle Anästhesiekosten, etc.).



Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Verwendung international anerkannter Methoden

Jeder unserer Partner ist verpflichtet, gesetzliche Vorgaben einzuhalten und unzulässige Werbung zu unterlassen (z. B. Werbung ohne vorher-nachher-Bilder, unzulässige Werbeaussagen wie z. B. "Schlanker in 2 Stunden" etc.)

Weiterhin verpflichtet sich jeder Partner, nur international anerkannte Behandlungsmethoden zu verwenden, so dass Ihr Risiko möglichst minimiert wird.

Beratung und Hilfestellungen

Wir hoffen, dass wir Ihnen einige grundlegende Informationen zum Thema Bauchdeckenstraffung geben konnten.

Individuelle Fragen können am einfachsten in einer persönlichen Beratung besprochen werden. Wir laden Sie recht herzlich zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch mit einem unserer spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie ein.

Wir freuen uns darauf, Sie individuell zu beraten und stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Ihr Team von Moderne Wellness



<https://www.moderne-wellness.de>
info@moderne-wellness.de

Bauchdeckenstraffung / operative Bauchstraffung für einen glatten, straffen Bauch



Unsere spezialisierten Fachärzte für Ästhetische und Plastische Chirurgie finden Sie in:

- **Aachen**
Dr. med. Helge Jens
Domhofklinik
Katschhof 3
52062 Aachen
Tel.: 0241 – 479 920
- **Augsburg**
Dr. Sven von Saldern
Klinik am Forsterpark
Willy-Brandt-Platz 3 a
86153 Augsburg
Tel.: 0821 – 453 496 19
- **Bad Dürkheim**
Dr. Edwin Messer
Fronhof-Praxisklinik
Fronhofallee 1
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 06322 – 988 20 00
- **Berlin**
Dr. Olaf Kauder
Kurfürstendamm 48
10707 Berlin
Tel.: 030 – 882 34 20

Dr. Alexander Schönborn
Schlüterstr. 31
10629 Berlin
Tel.: 030 – 31 80 80 89
- **Bielefeld**
Praxisklinik Dr. Jörg Blesse
Welle 20
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 – 934 596 65
- **Bochum**
Dr. Michaela Montanari
Krockhausstr. 7
44797 Bochum
Tel.: 0234 – 53 06 27 18
- **Bonn**
B&S Med
Dr. Bosselmann und
Dr. Siepe
Friedrichstr. 57
53111 Bonn
Tel.: 0228 – 97 66 031
- **Dresden**
Dr. med. Jörg A. Rößler
Oberer Kreuzweg 8
01097 Dresden
Tel.: 0351 – 810 69 39
- **Düsseldorf**
Fachärztliche Privatpraxis
Kö 12
Dr. med. Alexander Hilpert
Königsallee 12
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 58 666 40

Medical Inn
Arnulfstr. 22
40545 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 261 59 299
- **Duisburg**
Kaiserberg Klinik
Dr. med. A. Hilpert
Mülheimer Str. 48
47057 Duisburg
Tel.: 0203 – 393 61 01
- **Frankfurt**
Dr. med. Norbert Kania
Am Hauptbahnhof 12
60329 Frankfurt
Tel.: 069 – 230841
- **Hamburg**
Cosmopolitan Aesthetics
Dres. Boorboor & Kerpen
Mittelweg 123
20148 Hamburg
Tel.: 040 – 679 569 60
- **Hannover**
Dr. Axmann und Dr. Ahmadi
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover-Döhren
Tel.: 0511 - 8039002
- **Karlsruhe**
Dr. med. Klaus Luttenberger
Park-Klinik
Ludwig-Erhard-Allee 20
76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 – 935 199 00
- **Kassel**
Noahklinik
Prof. Dr. med. Ernst
Magnus Noah
Kurfürstenstraße 10-12
34117 Kassel
Tel.: 0561 – 810 494 0
- **Leipzig**
Praxisklinik am Markt
Dr. med. Harald Kaisers
Dr. med. Karl Heinz Horak
Markt 16
04109 Leipzig
Tel.: 0341 – 99 99 755
- **Nürnberg**
Dr. med. Hans Bucher
Am Stadtpark 2
90409 Nürnberg
Tel.: 0911 – 569 80 90
- **Passau**
Ästhetik & Gesundheit im
Stadtturm
Nibelungenplatz 1
94032 Passau
Tel.: 0851 – 851 786 00
- **Potsdam**
Dr. Alexander Schönborn
Ludwig-Richter-Str. 23
14467 Potsdam
Tel.: 0331 – 201 691 91
- **Rosenheim**
Fr. Dr. med. Maria Urban
Ortho-Zentrum Rosenheim
Äußere Münchener Str. 94
83026 Rosenheim
Tel.: 08031 – 234960
- **Starnberg**
Dr. med. Joachim Graf
von Finckenstein
Wittelsbacher Str. 2 a
82319 Starnberg
Tel.: 08151 – 299 68

<https://www.moderne-wellness.de>

Bauchdeckenstraffung von spezialisierten Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Aachen, Augsburg, Bad Dürkheim, Berlin, Bielefeld, Bochum, Bonn, Dresden, Duisburg, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Kassel, Leipzig, Nürnberg, Potsdam, Rosenheim, Rosenheim, Stuttgart, Starnberg, Wiesbaden

Bauchdeckenstraffung / operative Bauchstraffung für einen glatten, straffen Bauch



- Stuttgart

Klinik für Plastische
Chirurgie in Stuttgart
Degerloch
Fr. Dr. med. Andrea Fornoff
Dr. med. Peter Hollos
Jahnstr. 62
70597 Stuttgart
Tel.: 0711 – 979 460

- Wiesbaden

Gemeinschaftspraxis für
Plastische Chirurgie
Dr. med. Nuri Alamuti und
Dr. med. Dietmar Scholz
Schöne Aussicht 39
65193 Wiesbaden
Tel.: 0611 – 565 77 60



[instagram.com/modernewellness/](https://www.instagram.com/modernewellness/)



[facebook.com/ModerneWellness](https://www.facebook.com/ModerneWellness)

<https://www.moderne-wellness.de>

Bauchdeckenstraffung von spezialisierten Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Aachen, Augsburg, Bad Dürkheim, Berlin, Bielefeld, Bochum, Bonn, Dresden, Duisburg, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Kassel, Leipzig, Nürnberg, Potsdam, Rosenheim, Rosenheim, Stuttgart, Starnberg, Wiesbaden